

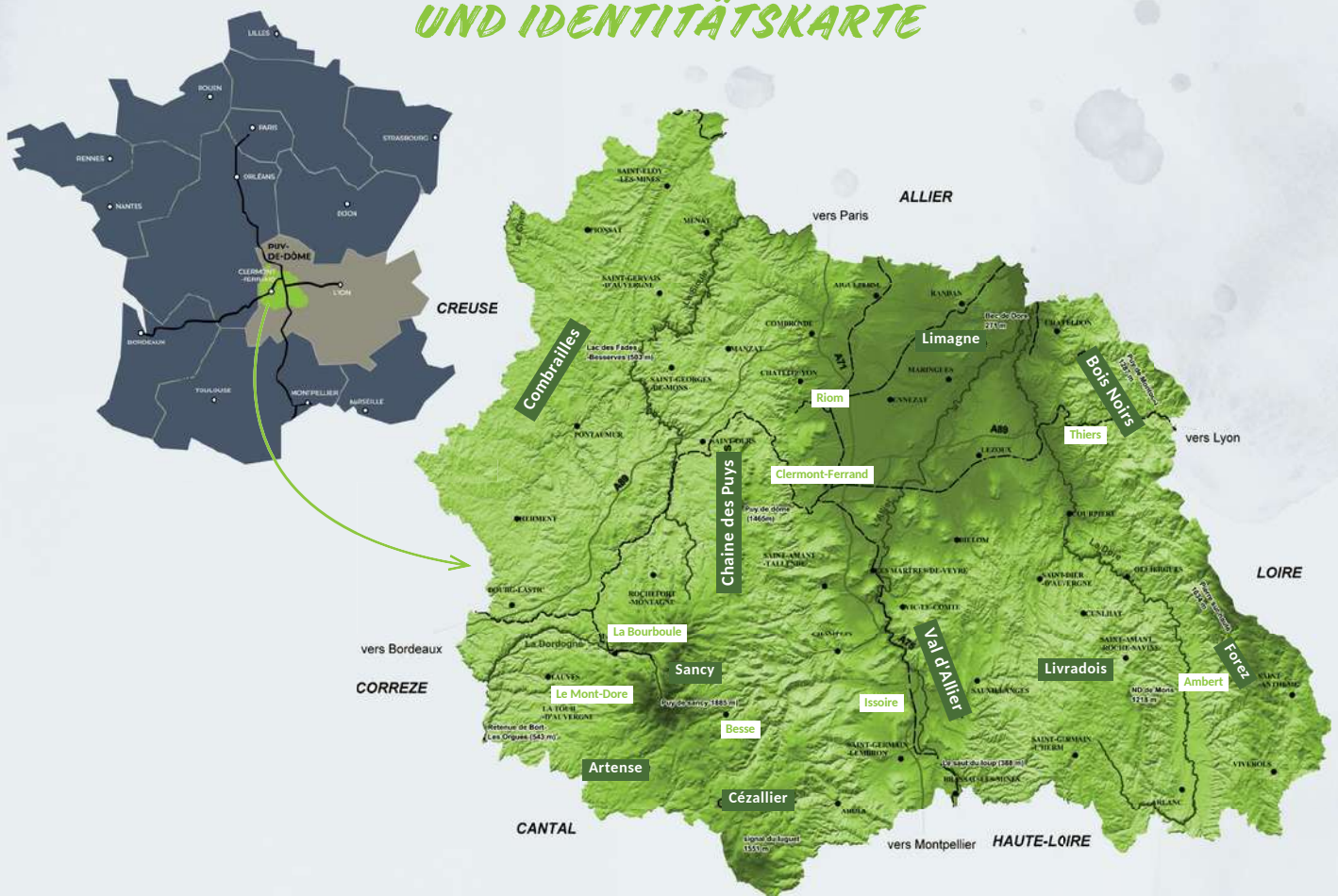
Pressemappe des
touristischen Reiseziels
Puy-de-Dôme




PUY-de-DÔME
Die Vulkan-Auvergne

*HIER BEGINNT DIE GESCHICHTE EINES
ATEMZUGS JEDEN TAG NEU*

LAGE UND IDENTITÄTSKARTE



80 aneinandergereihte Vulkane,
darunter der Riese Puy de
Dôme auf 1.465 m Höhe

1 großer Standort in Frankreich:
Le Puy de Dôme



7 Strände mit
blauer Flagge

5 Wanderschleifen
über mehrere Tage



392
Kurzwanderwege

1 neuer Fußwanderweg
durch Puy-de-Dôme
und Cantal: der GTVA

2 regionale
Naturparks

4 nationale
Naturschutzgebiete

14 Dörfer mit der Auszeichnung
Schönste Dörfer Frankreichs
und Kleinstädte mit Charakter



4 Länder der
Kunst und
Geschichte

5 Thermalstädte

2 UNESCO-
Welterbestätten



Chaîne des Puys – Faille de
Limagne Kirche Notre-Dame-
du-Port in Clermont-Ferrand



3
Wintersportorte

10
Langlaufgebiete

24 empfindliche
Naturräume

DER PUY-DE-DÔME,

EIN VULKANISCHES, LEBENDIGES UND ERHOLSAMES REISEZIEL



Im Herzen der Auvergne und nur 3h30 von Paris entfernt, ist Puy-de-Dôme ein **Ort der Freiheit**, in dem jeder Tag anders erlebt wird. Hier drückt sich die Natur kraftvoll aus: **schlafende Vulkane**, Panoramagipfel, **Kraterseen**, endlose **Hochebenen**... Ein facettenreiches Reiseziel, das von vulkanischer Energie genährt wird.

Seine zum **UNESCO-Weltkulturerbe** gehörende Bergkette **Chaîne des Puys** und die **Faille de Limagne**, der emblematische Puy de Dôme, Grand Site de France®, und der majestätische **Puy de Sancy**, der höchste Punkt des Zentralmassivs, bilden ihre tiefe Identität. Aber jenseits der Vulkane zeigt dieses Gebiet tausend andere Gesichter: **Dörfer** mit Charakter, **heiße Quellen**, gastronomisches **Know-how**, **kulturelle Schätze** und ein tausendjähriges **Kulturerbe**.

Hier geht man, tritt in die Pedale, gleitet oder fliegt. Man gewinnt an Höhe, verlangsamt das Tempo und atmet tief durch. Es ist ein **Gebiet der Erlebnisse: geologisch, architektonisch, kulturell, kulinarisch oder thermal**.

Und weil der Puy-de-Dôme Natur und Kultur verbindet, nehmen wir uns auch die Zeit, den Reichtum der **romanischen Kirchen** zu bewundern, von der Abteikirche von Issoire bis zur Basilika Notre-Dame-du-Port, und **Clermont-Ferrand** wiederzuentdecken, das gerade mit dem Label „Pays d'Art et d'Histoire“ (Land der Kunst und Geschichte) ausgezeichnet wurde. Sommer wie Winter, von Sonnenaufgang bis zu den Sternen, ist der Puy-de-Dôme wie ein tiefer Atemzug — eine Abfolge von Erlebnissen, die Tag für Tag ausgelebt und gefühlt werden.

BEREIT FÜR EINEN ATEMZUG IN LEBENSGRÖSSE?

INHALTSVERZEICHNIS

Eine Einladung zu einer Auszeit mit hoher Vielfalt an einem einzigen Reiseziel.....	p.4	Wasserstädte wohltuende Lebenskunst.....	p.14
Hoch hinaus 10 atemberaubende Erlebnisse	p.6	Auf den Spuren der Arverner ein Ausnahmenvolk	p.16
Geologische Reise Vulkane von allen Seite	p.8	Steinen und Farben Ein kontrastreiches Erbe	p.18
Wandern ist eine Form des Reisens Tag für Tag wandern.....	p.10	Köstliche und kreative Ausflüge in Dörfer mit Charakter.	p.20
1 Tag, 1 Wanderung - Sieben Gebiete in denen Sie den Puy-de-Dôme auf andere Weise erkunden können.....	p.12	Unerwartete Puy-de-Dôme Abenteuer abseits der ausgetretenen Pfade	p.22

EINE EINLADUNG ZU EINER AUSZEIT

Reisen / Vielfalt an einem einzigen Reiseziel

Der Puy-de-Dôme ist ein lebendiges Mosaik **kontrastierender** Landschaften, wo jedes Tal, jeder Gipfel seine Geschichte erzählt — von der naturbelassenen Kraft der Vulkane und der unendlichen Sanftheit der Horizonte. Im Osten bieten die **Chaîne des Puys** und ihr emblematischer **Puy de Dôme** eine spektakuläre Ansicht der **Vulkanlandschaften** der Auvergne, zwischen perfekten Kuppeln, schlafenden Kratern und Höhengseen mit wechselnden Lichtreflexen. Darüber hinaus die **Combrailles** und ihre von der Sioule gegrabenen Klippen. Weiter südlich zeigen das **Sancy-Massiv** und die **Monts Dore** ein stolzeres, steileres Gebirge mit atemberaubenden Panoramen. Im Osten entfalten sich die **Hochalmen** von Livravondois-Forez, seine pastoralen und stillen Landschaften bis zu den Dörfern des Pays d'Issoire, die mit ihren hellen Steinen romanischen Charme ausstrahlen. Puys und Gipfel, Wasserfälle und Wälder, Täler und Bergwiesen: Hier **ist jede Landschaft eine Reise für sich**.

Das Cézallier-Gebirge

Unendliche Hochplateaus und große Weiten

Das Cézallier-Gebirge, das als „Land der großen Weiten“ bezeichnet wird, bietet ausgedehnte, von Gletschern geformte Hochebenen, auf denen Herden leben, und einige Dörfer im Herzen des regionalen Vulkan-Naturparks der Auvergne. Eine wahre Mondlandschaft!



Die Monts Dore

Die majestätischen Vulkane der Auvergne

Gipfel, Seen und Wälder bilden den zweiten Vulkankomplex der Auvergne, der älter ist als die Chaîne des Puys. Das Massiv wird von dem Puy de Sancy mit 1.885 Meter Höhe überragt und beherbergt die fabelhaften Naturschutzgebiete Chaudefour und Chastreix-Sancy.



Das Chaudefour-Tal

Natürlicher Zufluchtsort

Wasserfälle, Wildbäche und Höhenwiesen bilden dieses Gletschertal. Gämse, Murmeltiere und seltene Pflanzen wie der gelbe Enzian gedeihen hier in einer wilden und geschützten Umgebung. Der Ort zeugt von der turbulenten geologischen Geschichte der Region.



Die Felsvorsprünge von Lembron

Basaltfelsen und Bergdörfer

In der Nähe von Issoire bieten diese Vulkanfelsen Ausblicke auf den Lembron und den Cézallier. Sie finden dort Bergdörfer wie Usson, wo Königin Margot eingesperrt wurde. Sie zählen zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

Der puy de Dôme

Der legendäre Vulkan

Auf 1.465 m Höhe bietet der Puy de Dôme ein einzigartiges Panorama auf 80 Vulkane, die von Norden nach Süden ausgerichtet sind. Er ist über die „Panoramique des Dômes“, eine elektrische Zahnradbahn, zugänglich und kombiniert Wanderungen mit einem außergewöhnlichen Blick auf die Chaîne des Pys und die Faille de Limagne.



Der puy de Sancy

Der höchste Vulkan Frankreichs

Der aus einem ehemaligen Stratovulkan stammende Puy de Sancy dominiert die Monts Dore und den Cézallier. In den grünen Tälern befinden sich die Thermalbäder Mont-Dore und La Bourboule, wo die natürlichen heißen Quellen dieses Massiv zu einem emblematischen Ort der Auvergne machen.



Das Forez-Gebirge

Authentische Bergkämme und Bauernhöfe

Weniger bekannt sind diese 1.631 m hohen Berge mit wellenförmigen Bergrücken und tiefen Wäldern. Die Hochalmen, die mit Jasseries (typischen, kleinen Bauernhöfen) übersät sind, werden von einem pastoralen Erbe und charmanten Landschaften ergänzt.



Die Meander der Queuille

Eine spektakuläre Schleife

Die Sioule bildet eine große spektakuläre Schleife, die oft als „Amazonas der Auvergne“ bezeichnet wird. Vom Aussichtspunkt auf 250 m Höhe aus bietet sich ein 26.000 Hektar großes Panorama aus Flüssen, Wäldern und üppiger Vegetation.

Hoch hinaus auf dem Puy-de-Dôme

10 ERLEBNISSE ATEMBERAUBENDE!

Fliegen und dabei die Reliefs überblicken, das ist der ideale Blickwinkel, um die Topografie und Geologie des Puy-de-Dôme zu lesen. Die Aktivitäten in der Höhe ermöglichen es, die Vielfalt der Landschaften und die Natur, die hier voll zum Ausdruck kommt, konkret zu genießen: Im Heißluftballon, beim Gleitschirmfliegen, zu Fuß oder mit dem Fahrrad bieten diese Erlebnisse eine andere Annäherung an das Gelände, egal ob man sportliche Sensationen oder einen erhebenden Moment sucht

ENTDECKEN SIE ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE 10 UNGEWÖHNLICHE ORTE UND
AKTIVITÄTEN, DIE ABENTEUER, NATUR UND FOTO-SPOT KOMBINIEREN

1. Die Vulkane im Heißluftballon überfliegen Die Auvergne von oben gesehen

Sie schweben in einem Heißluftballon über die Vulkane der Auvergne — Krater, Kuppeln und Seen — und das alles bei Sonnenauf- oder -untergang. Der ruhige, ein- bis zweistündige Flug kombiniert Sanftheit und Nervenkitzel auf einer einzigen Höhe zwischen Himmel und Erde vor der Kulisse des Sancy-Massivs, des Cantal-Massivs... oder noch mehr. Nehmen Sie teil an einem außergewöhnlichen Erlebnis, bei dem die Stille die geologische Schönheit der Gegend noch betont.

2. Tandem-Gleitschirmfliegen Flirt mit den Berggipfeln

Um sich den Gipfeln zu nähern und von einem 360-Grad-Panoramablick zu profitieren, ist das Tandem-Gleitschirmfliegen ein Muss. Fliegen Sie im Tandem mit einem Lehrer über die farbenfrohen Felder der Ebene, die Faille de Limagne, Clermont und seine Agglomeration sowie die harmonischen Kurven der Vulkane für einen privilegierten Blick auf das UNESCO-Weltkulturerbe.

3. **Panoramatour in Prabouré** Aufsteigen... und dann hinuntergleiten!

Auf den Anhöhen des Livradois-Forez in Saint-Anthème erhebt sich der Aussichtsturm von Prabouré in 32 Meter Höhe. Er ist ein echter Balkon auf dem Berg und beherbergt auch die größte Trockenrutsche Frankreichs. Ein beschaulicher Aufstieg und eine adrenalingeladene Abfahrt!



4. **Fahrradweg von Les Fades** Schwebefahrt über die Sioule

Der Fades-Viadukt, ein Meisterwerk des Bauingenieurwesens, war bei seiner Einweihung die höchste Brücke der Welt. Er wurde durch die Lotterie des Kulturerbes im Jahr 2019 gerettet und kann heute mit dem elektrischen Schienenfahrrad vom Bahnhof Les Ancizes aus entdeckt werden. Auf dem Programm: 7,5 km Abstieg, 3 erfrischende Tunnel, ein Blick aus der Vogelperspektive auf die Combrailles... und eine gute Portion Nervenkitzel in 133 Metern Höhe!



5. **Auf dem Gipfel des Puy de Dôme** Mit dem Panoramique des Dômes

Diese elektrische Zahnradbahn bringt Sie in 15 Minuten auf den Gipfel des Puy de Dôme auf 1.465 Meter Höhe. Hier erwartet Sie ein außergewöhnliches Panorama auf die Vulkane der Chaîne des Puys und die Faille de Limagne. Ganzjährig geöffnet für ein Erlebnis im Sommer wie im Winter.

6. **Schloss Rocher** Atemberaubender Blick auf die Sioule

Im Herzen der Combrailles dominiert diese ehemalige Militärfestung das Sioule-Tal. Auf 600 Metern Höhe zeigt das Panorama eine kontrastreiche Naturlandschaft zwischen Klippen, Wäldern und Flussmäandern.

7. **Schloss von Murol** Eine Festung mit Blick auf den Sancy

Diese mittelalterliche Burg liegt auf einer vulkanischen Landzunge in 1.000 Metern Höhe und bietet einen spektakulären Blick auf das Sancy-Massiv, das Jassat-Tal, den Chambon-See und die Vulkane der Auvergne. Historische Animationen und immersive Besichtigungen lassen die Epoche der Ritter von Murol wieder aufleben.



8. **Kapelle des Pic de Brionnet** Eine atemberaubende Aussicht, die man sich erst verdienen muss

Auf 927 Metern über dem Meeresspiegel auf einem Basaltfelsenvorsprung wacht diese Kapelle über das Dorf Saurier. Der Gral: ein Aufstieg auf die Chaîne des Puys, das Sancy-Massiv und das Tal der Couze Pavin geöffnetes Panorama. Ein friedlicher Ort, ideal für eine besinnliche Pause nach dem Aufstieg.

9. **Kirche von Saint-Nectaire** Ein Juwel auf dem Berg Cornadore

Sie überragt das Couze-Tal und gehört zu den schönsten romanischen Kirchen der Auvergne und ist außergewöhnlich ... Sie dominiert das Couze-Tal und zeichnet sich durch ihre hohe Lage und das Licht der Glasfenster aus dem 19. Jahrhundert aus.

10. **Die Höhenalmen von Forez** Ein atemberaubendes Hochplateau

Auf mehr als 1.200 Metern Höhe bieten die Höhenalmen ein außergewöhnliches Panorama auf das Forez-Massiv und die Vulkane der Auvergne. Diese hochgelegenen Wiesen mit strohgedeckten, windgepeitschten Sommerbauernhöfen sind ideal für Wanderungen abseits der „Massen“ und ermöglichen es, die weiten Ebenen zu bewundern.

GEOLOGISCHE REISE

VULKANE VON ALLEN SEITEN

Entdecken Sie im Herzen des Puy-de-Dôme eine einzigartige Landschaft. Schlafende Vulkane der Chaîne des Puys, emblematische Krater wie der Puy de Dôme oder Pariou, vulkanische Seen mit kristallklarem Wasser wie der Pavin-See oder der Tazenat-See. Entdecken Sie auch Höhlen, die von Menschen vor langer Zeit gegraben wurden, erstarrte Lavaströme, die Basaltorgeln bilden, und geologische Kuriositäten wie die flammenden orangefarbenen Tonschornsteine im Tal der Heiligen. Zwischen atemberaubenden Panoramen, Wanderungen auf den Gipfeln und unterirdischen Erkundungen ... erleben Sie ein authentisches Abenteuer, das der vulkanischen Geschichte der Auvergne so nahe wie möglich kommt. Lassen Sie sich verzaubern!

- UNTER DER ERDE -



Vulcania

Erleben Sie ein immersives Abenteuer im Herzen der Vulkanwelt!

Vulcania, der einzige Park in Europa, der Vulkanen und Naturphänomenen gewidmet ist, befindet sich in einem echten, 30.000 Jahre alten Lavastrom. Interaktive Attraktionen, immersive Erlebnisse, 5D-Filme, wissenschaftliches Theater, Fesselballon ... Hier erwachen die Kräfte der Erde in Lebensgröße zum Leben, wir lernen hier viel und mit viel Spaß!

[DER PLUSPUNKT]

Lassen Sie sich „Die Vulkanteufel“ nicht entgehen, ein grandioser Film, der auf einer der größten Leinwände Europas ausgestrahlt wird. Es ist eine Hommage an Maurice und Katia Krafft, dieses legendäre Vulkanologenpaar, das den Planeten bereist hat, um die beeindruckendsten Eruptionen zu filmen und seine begeisterte Leidenschaft zu teilen.

PROJEKT: Vulcania kündigt einen neuen Investitionsplan namens „Olympus 25“ an. Das Zentrum wird zwischen 2026 und 2030 insgesamt 25 Millionen Euro investieren, mit dem Ziel, bis 2030 jährlich 450.000 Besucher anzuziehen. Die wichtigste Neuerung ist diese Eröffnung.

Die Steinhöhle in Volvic

Eine Reise ins Herz des Vulkangesteins

Dieser alte Steinbruch ist in einen Lavastrom gegraben und lässt die Besucher in den Alltag der Steinmetze eintauchen, die den berühmten Volvic-Stein geformt haben ... und enthüllt die Quelle, aus der das Wasser von Volvic entsteht! Wasserspiele, Licht- und Geräuschkulissen machen den Besuch zu einem einzigartigen Sinneserlebnis. 75 Minuten lang verfolgen wir die Geschichte von Jean Legay-Chevalier, einer der Hauptfiguren des Steinabbaus zu Beginn des 20. Jahrhunderts.

[DER PLUSPUNKT]

Eine immersive Szenovision® unter einem echten Lavagewölbe, aber auch die seltene Gelegenheit, den Volvic-Stein an der Stelle zu berühren und zu verstehen, an der er abgebaut wurde. Ein Ort, an dem industrielles Erbe, geologische Entdeckung und unterirdische Magie aufeinandertreffen.



Das Haus des Amethysten

Entdecken Sie den violetten Schatz der Auvergne

Zwischen Cézallier und Livradois gibt das Haus des Amethysten die Geschichte dieses Steins preis, der stark in dieser Region präsent ist. Begeben Sie sich in einen ehemaligen Dorf von Bergleuten auf die Spuren der Lavaflüsse, in denen sich vor Millionen von Jahren diese tiefvioletten Kristalle gebildet haben. Ausstellungen, Workshops zur Einführung in die Gemmologie und Exkursionen vor Ort helfen zu verstehen, wie der Amethyst seinen Platz in der Identität der Auvergne gefunden hat.

[DER PLUSPUNKT]

Nehmen Sie Ihren eigenen Stein mit nach Hause, den Sie bei einem Ausflug mit Führung gefunden haben. Testen Sie auch B.A.S.I.L.E., die interaktive und lehrreiche Sandkiste: Gestalten Sie mit Ihren Fingerspitzen echte Berge, Vulkane, Seen und Täler.

Der Vulkan von Lemptégy

Eine einzigartige Erkundung im Herzen eines Vulkans unter freiem Himmel

Im Mittelpunkt des UNESCO-Weltkulturerbes Chaîne des Puys – Faille de Limagne bietet der Vulkan Lemptégy ein Erlebnis, das kein anderer Ort bietet: tatsächlich in einen echten Vulkan hinabzusteigen. Eine geführte Tour, zu Fuß oder an Bord eines elektrischen Zuges, zeigt seine geologische Struktur, seine vulkanischen Bomben, ja, diese großen Lavaauswürflinge, die aus dem Krater ausgestoßen wurden, seine Lavaschornsteine und die Spuren alter Eruptionen. Hier ist die Wissenschaft spürbar und bei jedem Schritt sichtbar.

[DER PLUSPUNKT]

Das Erwachen des Vulkans, eine immersive Nachtshow mit Spezialeffekten und monumentalen Projektionen, die den Vulkan den ganzen Sommer über zum Leben erwecken... Für Nervenkitzel ist gesorgt!



- ON EARTH -

Der Pavin-See

Ein vulkanisches Juwel mit unergründlichem Wasser

Im Dore-Gebirge liegt der Pavin-See im perfekt kreisförmigen Krater eines alten Vulkans, der vor fast 7.000 Jahren entstanden ist. Er ist auf 1.200 m Höhe gelegen und offenbart gleichzeitig dunkles und kristallklares Wasser, dessen geheimnisvolle Schönheit die lokalen Legenden inspiriert. Er ist der einzige meromiktische See in Frankreich, sein tiefes Wasser vermischt sich nie: Ein seltenes Phänomen, das Wissenschaftler fasziniert und Besucher begeistert.

[DER PLUSPUNKT]

Ein 2,7 km langer Wanderweg ermöglicht es, ihn inmitten eines herrlichen Buchenwaldes zu umrunden, der diese faszinierende Kulisse mit den Massiven im Hintergrund prachtvoll abrundet.



Die Basaltorgeln von Montpeloux

Eine vulkanische Kathedrale unter freiem Himmel

Vor 18 Millionen Jahren erstarrte hier die Lava zu riesigen Basaltsäulen. Heute bilden diese fast 70 Meter hohen Orgelpfeifen eine spektakuläre Kulisse, wie eine vom Feuer geformte Architektur. Eingebettet in eine grüne Oase bieten sie ein erstaunliches Panorama, in dem Geologie und Poesie aufeinandertreffen.

[DER PLUSPUNKT]

direkt im Herzen des Kraters gelegen, sind im Sommer Schauplatz für vielfältige Aufführungen und Konzerte. Dank der einzigartigen Akustik der Vulkanwände wird jede Darbietung zu einem Erlebnis für alle Sinne... eine wahre Begegnung zwischen Natur, Kultur und Emotionen!

Ussons Basaltorgeln

Ein unerwarteter geologischer Zeuge!

An den Hängen von Puy d'Usson ragen riesige Basaltsäulen wie eine Mineralkathedrale empor. Diese Orgeln, die aus alten, vor Millionen von Jahren abgekühlten vulkanischen Strömen hervorgegangen sind, haben sich zu schwindelerregenden Prismen geformt, die perfekt ausgerichtet sind und das Dorf und seine hochgelegene Kirche zu stützen scheinen.

Ihre beeindruckende Geometrie erzählt von der Begegnung zwischen Feuer und Zeit: Die erstarrte Lava, die in fünfeckige oder sechseckige Säulen zerbrochen ist, zeugt von einer intensiven vulkanischen Vergangenheit, dem emblematischen Kennzeichen der Auvergne.

Vor Ort führt ein begehrter Weg zum Gipfel und bietet ein außergewöhnliches 360-Grad-Panorama: Die Chaîne des Puys, die Berge von Livradois-Forez und die Weinberge der Côtes d'Auvergne® werden enthüllt.

[DER PLUSPUNKT]

Ein intimer, romantischer Ort im reizvollen Dorf Usson, das zu den schönsten Dörfern Frankreichs zählt. Es war der ehemalige Wohnsitz im Exil von Königin Margot.

Die Höhlen von Jonas

Eine von Menschenhand gestaltete Höhlenfestung im Herzen eines Vulkans

Vor den Toren von Sancy zeugen diese in das Vulkangestein gegrabenen Höhlen von einem außergewöhnlichen Know-how, das Technik, Architektur und Geologie vereint. Es gibt eine Kapelle mit bemerkenswerten Fresken aus dem 11. Jahrhundert, einen Brotbackofen, ein Schloss und etwa sechzig Höhlen, die als Unterkünfte oder Lagerräume genutzt wurden. Jeder Winkel offenbart den Einfallsreichtum ihrer Bewohner, um den Stein in einen echten Lebensraum zu verwandeln. Ein faszinierendes Eintauchen in den mittelalterlichen Alltag.

[DER PLUSPUNKT]

Im Sommer erwecken theatralische mittelalterliche Führungen die Orte zum Leben und erzählen mit Leidenschaft die Geschichte derer, die diese unglaubliche Höhlenlandschaft geformt haben.



WANDERN IST REISEN

TAG FÜR TAG WANDERN:

DAS HEISST DURCHATMEN, DEM ALLTAG ENTFLIEHEN, SICH WIEDER MIT DER NATUR VERBINDEN

Im Puy-de-Dôme ist Wandern mehr als nur ein Hobby: Es ist eine Philosophie. Hier geht man spazieren, um dem Alltag zu entkommen, um sich selbst zu finden und tief durchzuatmen. Auf diesen vulkanischen Böden, die vom Feuer geformt und von der Zeit besänftigt wurden, wird das Wandern zu der Kunst, das Territoire zu leben und seine Geschichte zu lesen.

LEICHT ZU ORGANISIERENDER WANDERURLAUB

Was das Erlebnis so zugänglich macht, ist die Anpassungsfähigkeit auf allen Ebenen. Dank eines Netzwerks von Etappenunterkünften und verschiedenen Dienstleistungen (Gepäcktransport, Picknickkörbe...) kann jeder seinen Aufenthalt in seinem eigenen Tempo über mehrere Tage organisieren. Entspannt unterwegs zu sein, ist hier das Zauberwort: Mit leichtem Gepäck aufbrechen, ruhig vorankommen, die Landschaft ohne Zwang genießen, einen Umweg durch den Dorfkern machen, einen Saint-Nectaire auf dem Bauernhof kosten...



Die Dôme-Schleife

Quer durch das Weltkulturerbe spazieren

49 oder 62 km in 2 bis 3 Tagen

Dies ist zweifellos eine der emblematischsten Routen des Puy-de-Dôme. Die Dômes-Schleife verläuft etwa sechzig Kilometer um die berühmte Puys-Bergkette – Faille de Limagne, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Diese Wanderung über zwei bis drei Tage lässt Sie in eine weltweit einzigartige Vulkanlandschaft eintauchen: 80 runde Vulkane über 40 Kilometer mit perfekten Kegeln, Mooswäldern und erstarrten Lavaströmen.

[DER PLUSPUNKT]

Buchenwälder | sanfte Hänge | Weiden | Schlafende Krater | Atemberaubende Ausblicke auf die Limagne-Ebene und das Sancy-Massiv vom Gipfel des Puy de Dôme (1 465 m)



Die Sancy-Schleife

Die Auvergne in ihrer reinsten Form

Von 39 bis 85 km | 2 bis 6 Tage

Weiter südlich lädt die Sancy-Schleife zu einem vollständigen Eintauchen in das Sancy-Massiv ein, das bergiger, mineralischer und wilder ist. Es gibt sie in drei Varianten (von 39 bis 85 km) und bietet eine Vielzahl von Atmosphären und Landschaften, die den Reichtum des Puy-de-Dôme symbolisieren: Kraterseen (Pavin, Chambon) Wasserfälle, tiefe Wälder, grüne Täler und Bergstädte wie Besse, Le Mont-Dore oder La Bourboule.

Es ist eine anspruchsvolle, aber zugängliche Höhenwanderung, die jede Anstrengung mit einer naturbelassenen Emotion belohnt: dem direkten Kontakt mit der Natur, ohne Filter.

[DER PLUSPUNKT]

Die zwei nationalen Naturschutzgebiete von Sancy | Gipfel des Puy de Sancy, höchster Punkt des Zentralmassivs – 1.855 m: ein grandioser Panoramablick über den Cantal, den Cézallier und die Chaîne des Puys

Die Tour der roten Kühe

Ode an das Betrachten

Von 135 bis 181 km | 8 bis 11 Tage

Wenn der Name auch Fragen aufwerfen kann, ist die Runde der roten Kühe eine Einladung zum Entschleunigen. Die zwischen 135 und 181 Kilometern lange Route schlängelt sich durch das Hochland von Cézallier, einem Gebiet, das zwischen dem Sancy-Massiv und den Cantal-Bergen liegt.

Hier regiert die Natur majestätisch. Von einem einfachen bis mittleren Niveau ist dies die Gelegenheit für einen erholsamen Aufenthalt, um vollständig abzuschalten, eine Auszeit für Einfachheit und Ausgeglichenheit auf den wilden Hochebenen der Auvergne.

[DER PLUSPUNKT]

Weiden, so weit das Auge reicht | Sommerbauernhöfe | ruhige Flüsse | Herden roter Salers-Kühe | typische Dörfer | kleines Kulturerbe



La GTVA (2024 eingeweiht)

Drei Gipfel für ein Abenteuer in Großformat

210 km | 11 Tage

Für erfahrene Wanderer oder Liebhaber von Herausforderungen ist die Grande Traversée des Volcans d'Auvergne (Große Durchquerung der Vulkane der Auvergne) – GTVA – ein Abenteuer für sich. Auf 210 Kilometern verbindet diese Route den Norden mit dem Süden des regionalen Naturparks der Vulkane der Auvergne und verbindet nacheinander drei emblematische Gipfel: den Puy de Dôme, den Puy de Sancy und den Puy Mary.

[DER PLUSPUNKT]

Vulkankämme | Bergseen von Guéry oder d'Aydat | aus Lavastein gebaute Dörfer wie Orcival, das Sie durch seine Basilika aus Lavastein nicht verfehlen können | die unendlichen Weiden des Cézallier-Gebirges.



1 TAG 1 WANDERUNG

Sieben Gebiete, um den Puy-de-Dôme einmal anders zu erkunden
Hier ist Spaziergehen ganz natürlich. Im Puy-de-Dôme erzählt jeder Weg eine Geschichte von Vulkanen, Seen, Wäldern oder Dörfern. Allein, mit der Familie oder mit einem begeisterten Führer ist Wandern eine Lebenskunst, eine Möglichkeit, die Landschaft anders zu erleben.

1. FAMILIE

Die Schluchten von Enval:
Natur auf einer Höhe für Kinder (Enval)

3 km | 1h30 | 110 m Höhenunterschied | Einfach

Es ist der perfekte Spaziergang, um die Kleinen in die Freuden des Wanders einzuführen. Der Weg schlängelt sich durch eine grüne Umgebung, zwischen Unterholz, Brücken und Wasserfällen. Schilder markieren den Weg, um die Neugier der Kinder zu wecken: Sie können Tierabdrücke erkennen, Farne beobachten, Vögel hören. Diese zugängliche und spielerische Wanderung beweist, dass Abenteuer und Pädagogik gut zusammenpassen.

2. BEOBACHTEN

Das Guéry-Plateau:
Das Königreich der Stille (Orcival)

14 km | 4h30 | 550 m Höhenunterschied | Mäßig schwer

Auf den Höhen des Guéry-Sees erstreckt sich der Blick über weite Horizonte. Die Felsen Tuilière und Sanadoire, tiefe Wälder, hochgelegene Weiden: Hier strahlt die Natur Freiheit aus.

Der Weg schlängelt sich zwischen Seen und Sommerweiden durch das Plateau und bietet eine Abfolge spektakulärer Aussichtspunkte.

Mittags erhellt das Licht die Reliefs, abends entfacht sich der Himmel hinter den Vulkanen. Wir verstehen jetzt, warum dieser Ort so viele Fotografen und Maler inspiriert: Alles ist emotionsgeladen.



3.

KULTURERBE**Puy de Corent:****Auf den Spuren der Gallier wandeln***(Corent)***6,5 km | 2 h | 220 m Höhenunterschied | Einfach**

Hier erzählt jeder Stein ein Stück Geschichte. Das Corent-Plateau war einst die Basis eines wichtigen Oppidums der Auvergne. Es wurden Überreste von Tempeln, Häusern und öffentlichen Plätzen gefunden, die von einer wohlhabenden Stadt vor der Römerzeit zeugten. Der Aufstieg des Puy de Corent verläuft sanft.

Vom Gipfel aus erstreckt sich das Panorama über Limagne mit der Chaîne des Puys im Hintergrund. Dieser Weg ist eine echte Zeitreise: Man kann sich die antiken Märkte, den Rauch der Werkstätten, das Leben vorstellen, das dort vor mehr als zweitausend Jahren wimmelte. Eine schöne Art, Spazierengehen und Erinnerung zu verbinden.

4.

SPORTIF**Fontaine Salée:****Die Herausforderung der Bergleute** *(Picherande)***16,5 km | 5h15 | 590 m Höhenunterschied | Schwierig**

Es ist eine Wanderung für Liebhaber von Anstrengung und Nervenkitzel. Der Weg durchquert das Gletschertal von La Fontaine Salée, zwischen Torfmooren, Buchenwäldern und Höhenwiesen. Wir überqueren Stege, gehen an Bächen entlang und steigen dann allmählich an, bis wir die Hänge von Sancy erreichen. Der Atem geht schwer, die Muskeln schmerzen ein wenig, aber die Belohnung ist immens: ein 360-Grad-Panorama, wilde Landschaften, das seltene Gefühl, allein auf der Welt zu sein. Hier zeigt sich der Berg der Auvergne ganz ohne Kunstgriffe. Ein Wandervergnügen für die Beine... und für den Geist.

5.

WILDE NATUR**Jassy:****Die Einsamkeit der großen Weiten***(La Godivelle)***14,5 km | 4h15 | 315 m Höhenunterschied | Mäßig schwer**

In Cézallier entfaltet das Hochplateau La Godivelle ihre stillen Weiten. Zwischen Gletscherseen und kahlen Wiesen ist der Jassy-Pfad perfekt zum Abschalten. Die Landschaften wirken fast skandinavisch: Wind, wilde Gräser, Streiflicht. Manchmal treffen Sie hier auf eine Salers-Kuh oder „rote Kuh“, einen Falken im Gleitflug, eine verlassene Berghütte. Die Zeit steht hier still. Wanderer, die auf der Suche nach unberührter Natur sind, fühlen sich sofort wohl. Die Auvergne in ihrer reinsten Form: wild, aufrichtig, grandios.



6.

AUSSICHTSPUNKTE**Die Mäanderrunde zum Viadukt:****Der Amazonas der Auvergne** *(Queville)***10 km | 3 h | 260 m Höhenunterschied | Mäßig schwer**

Vom Aussichtspunkt aus bildet die Sioule einen perfekten Mäander, der den Wald wie ein Band umfasst. Der Rundweg führt dann hinunter zum Fluss, entlang der schattigen Ufer und sanft hinauf zum Viadukt. Es ist eine fotogene, für jedermann zugängliche Wanderung, bei der sich die Natur in ihrer ganzen Pracht zeigt. Das Dekor erinnert an den Amazonas, aber wir sind in der Auvergne: ein Beweis dafür, dass Exotik nicht weit entfernt sein muss.



7.

TRADITION**Der Hausierer von Jasseries:****Auf den Spuren der Bergbewohner von Forez***(Valcivières)***9,5 km | 3 h | 282 m Höhenunterschied | Mäßig schwer**

Zwischen Haut-Forez und Livradois ist dieser Rundweg eine Hommage an die Hausierer von einst, die die Berge durchstreiften, um ihre Waren zu verkaufen. Der Weg führt durch Wälder, Lichtungen und hochgelegene Wiesen, unterbrochen von „Jasseries“, diesen Sommerfarmen, auf denen den ganzen Sommer über Käse hergestellt wurde.

Die Atmosphäre ist friedlich und wird nur vom Klirren der Herden unterbrochen. In der warmen Jahreszeit erstrahlen die Landschaften mit Wildblumen. Hier spazierzugehen bedeutet, sich wieder mit den einfachen Gesten und dem ländlichen Erbe des Puy-de-Dôme zu verbinden, das immer noch sehr lebendig ist.

DIE WASSERSTÄDTE:

EINE WOHLTUENDE LEBENSKUNST

Proust, Balzac, die Gebrüder Goncourt, George Sand, Sarah Bernhardt oder auch die indischen Maharadjas...

Alle haben eines gemeinsam: Sie haben die Wasserstädte des Puy-de-Dôme besucht. Diese **Thermalbäder**, die aus dem Feuer der Vulkane und der Wissenschaft der Menschen entstanden sind, verkörpern perfekt den Wellness-Spirit à la française. Hier sprudelt das Wasser seit 35 Millionen Jahren, beladen mit Mineralien aus dem Herzen der Erde. Jedes hat seine Persönlichkeit, seine Temperatur, sein Versprechen auf Heilung oder Wiedergeburt. Von Royat-Chamalières bis La Bourboule, von Châtel-Guyon bis Mont-Dore, ganz zu schweigen von Châteauneuf-les-Bains: Diese Thermalstädte verbinden Belle-Epoque-Erbe, vulkanische Landschaften und zeitgenössische Spa-Vergnügen. Ihre Gemeinsamkeit: einen Moment jenseits der Zeitrechnung zu bieten, ein Durchatmen, ein Erlebnis, das es einfach zu leben gilt.



LE MONT-DORE

Die bergigste Thermalstadt

Auf 1.050 Metern Höhe, am Fuße des Puy de Sancy gelegen, vereint Le Mont-Dore Thermalbäder und Berge.

Ihre 13 heißen Quellen, die zu den kieselsäurehaltigsten Frankreichs gehören, sind seit der Antike für ihre entspannenden Eigenschaften bekannt.

Die neo-byzantinischen Bäder, die von den Caracalla-Bädern inspiriert sind, beeindrucken mit Mosaiken, Marmor und denkmalgeschützte Kuppeln.

Aber man kommt hier nicht nur für die Anwendungen her: Man kommt zum Durchatmen, Wandern, Skifahren oder zum Betrachten der Gipfel.

CHÂTEAUNEUF-LES-BAINS

Die natürlichste Thermalstadt

Châteauneuf-les-Bains ist in eine wilde Umgebung eingebettet und erstreckt sich entlang der Sioule, einem kristallklaren Fluss, der sich zwischen Klippen und Wäldern entlang schlängelt. Hier ist die Natur Königin. Ihre 25, über drei Kilometer verteilte Quellen bieten Wasser mit renommierten entzündungshemmenden und schmerzstillenden Eigenschaften.

Die Thermen nutzen den Reichtum an natürlichem Kohlendioxid, um Gelenkschmerzen zu lindern und die Durchblutung anzuregen.

Um das Vergnügen zu verlängern, besuchen Sie den eSPace Sioule, ein Outdoor-Spa mit Panorama-Whirlpools und Sauna mit Blick auf den Fluss. Ein seltenes Erlebnis: Entspannen Sie sich beim Klang des Plätscherns der Sioule, zwischen Dampf, Mineralien und Stille.



CHÂTEL-GUYON

Die innovativste Thermalstadt

Am Fuße der Vulkane ist Châtel-Guyon eine Pionierin.

Sie ist seit über einem Jahrhundert für ihr Wasser bekannt, das reich an Magnesium, Silizium und Spurenelementen ist, und verbindet Tradition und Spitzenforschung.

Sein Flaggschiff: Das Aïga Thermal-Resort, ein 15.000 m langer Komplex, der medizinische Thermen, Wellness-Spa, Hotelresidenz, nutriganomisches Restaurant und Forschungszentrum für Darmmikrobiota vereint.

Der Kurpark bietet eine grüne Oase, in der Sie einen beruhigenden Spaziergang unternehmen können, bevor Sie sich dem wunderschön restaurierten Theater anschließen, das die Eleganz der Belle Époque durch Shows und Veranstaltungen wieder aufleben lässt.

ROYAT-CHAMALIÈRES

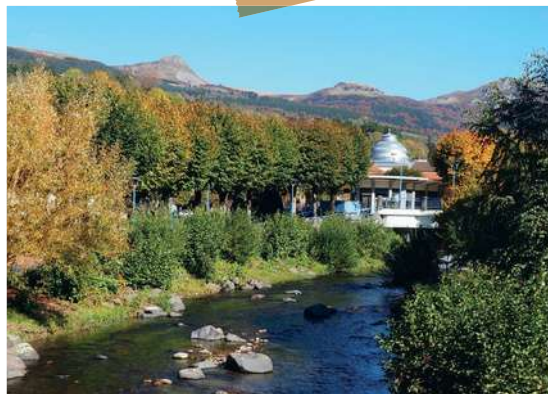
Die eleganteste Thermalstadt

Royat-Chamalières ist die Thermalstation voller Eleganz. Napoleon III., Kaiserin Eugenie, Sarah Bernhardt, Colette oder die Gebrüder Goncourt machten es zu ihrem Ferienort. Die Stadt bewahrt ihren Charme der Belle Époque, bleibt aber entschieden modern.

Ihr vulkanisches Wasser, das reich an gelösten Gasen ist, ist für seine kardiovaskulären und rheumatologischen Vorteile bekannt.

Aber sie besticht vor allem mit ihrer raffinierten Atmosphäre: Zwischen den Thermalbädern von Royat und dem Royatonic Bains & Spa-Komplex wechseln sich Anwendungen, Dampfbäder und Thermalwasserbecken mit Blick auf die Vulkane ab.

Im Jahr 2025 feierte das Resort das 170-jährige Bestehen der Thermalbäder von Royat, ein Symbol für einen immer noch lebendigen Thermalismus.



LA BOURBOULE

Die familienfreundlichste Thermalstadt

Am Ufer der Dordogne verbindet La Bourboule den Charme der Belle Époque mit einer herzlichen Atmosphäre.

Diese Station für Familien ist bekannt für ihr warmes Wasser, das in 80 Metern Tiefe entnommen wird und der Haut und den Atemwegen zugute kommt. Sie nimmt Kinder ab 18 Monaten und sogar Babys ab 6 Monaten auf, was in Frankreich selten ist.

Die Großen Therme, die mit Mosaiken und Kolonnaden dekoriert sind, haben von einer großen Renovierung profitiert: helle Halle, Premium-Räume und bessere Energieeffizienz. Eine Sanierung, die dieses Thermaljuwel aus der Auvergne noch schöner macht.

AUF DEN SPUREN DER ARVERNER

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES VOLK

Vergessen Sie die Klischees über die Gallier. Kap auf Le Puy-de-Dôme, der Wiege der Arvernen, einer der mächtigsten Nationen Galliens vor Rom. Vom 7. Jahrhundert v. Chr. bis zur römischen Eroberung prägten sie dieses vulkanische und fruchtbare Gebiet. Heute zeigt der Puy-de-Dôme zwischen antiken Stätten, grandiosen Panoramen und innovativen Museen ein ebenso reiches wie überraschendes historisches Erbe.

Auf den Spuren von Vercingetorix Eine Reise durch 2.000 Jahre zurück

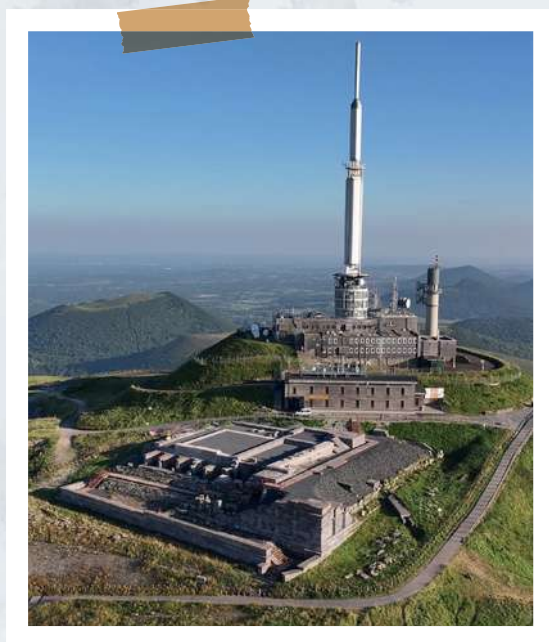
Vier bedeutende Orte — die Hochebene von Gergovia, der Merkurtempel, das Oppidum von Corent und das Keramikmuseum von Lezoux — bilden einen einzigartigen historischen Rundgang zwischen Limagne und schlafenden Vulkanen. Landschaften soweit das Auge reicht, gallo-römische Relikte und immersive Erlebnisse: Hier wird Geschichte gelebt.



1. Das Gergovia-Plateau Auf den Spuren von Vercingetorix

Als emblematischer Ort des Sieges von Vercingetorix gegen Julius Caesar war Gergovia eine strategische arverne Hauptstadt. Das interaktive Museum erzählt diese legendäre Schlacht und das gallische Leben anhand von Modellen, archäologischen Objekten und digitalen Geräten.

Der Ort, der hoch oben liegt, bietet auch einen prachtvollen Panoramablick auf die Chaîne des Puys. Animationen und Nachstellungen bestimmen den Jahresverlauf.



2. Merkurtempel Heiligtum auf dem Gipfel der Vulkane

Auf dem Gipfel des Puy de Dôme dominierte dieses romanisch-gallische Heiligtum aus dem 2. Jahrhundert eine der Hauptstraßen des Reiches. Dank Augmented Reality wird der Tempel vor den Augen der Besucher wiedergeboren: Statuen, Rituale und Wallfahrten werden enthüllt. Mit dem Panoramazug der Dômes ist dieser Aussichtspunkt leicht zu erreichen.



3. Das Oppidum von Corent Die wiedergefundene gallische Stadt

Dieses riesige Plateau war ein politisches, handwerkliches und religiöses Zentrum. Die Ausgrabungen haben Spuren intensiver Aktivitäten zu Tage gebracht: Werkstätten, Geschäfte, rituelle Bankette...

Ein Lehrpfad und digitale Inhalte tauchen in das tägliche Leben eines Volkes ein, das viel raffinierter war, als wir uns vorstellen. Wanderungen und Aussichtspunkte ergänzen den Besuch.



4. Keramikmuseum von Lezoux Römisches Know-how

In Lezoux befand sich das größte Produktionszentrum für Tafelgeschirr des Römischen Reiches. Die antiken Werkstätten von Lezoux exportierten ihr Geschirr im ganzen Reich, von den Ufern des Mittelmeers bis zu den germanischen Provinzen.

Das Museum enthüllt die ganze Reichweite dieser Branche durch einen sensorischen und spielerischen Rundgang: Handhabung, Modellierworkshops, Multimedia-Geräte... Ein Einblick in die gallo-römische Wirtschaft und Lebenskunst.

[DER PLUSPUNKT] **Führungen an Bord des Archaeobus**

Gergovia, Gondel, Corent... Diese emblematischen Stätten des arverner Territoriums erstrecken sich über mehrere Hektar und bilden eines der bemerkenswertesten archäologischen Ensembles Frankreichs. Um sie mühelos zu erkunden, begleitet Sie der Archäobus ins Herz dieser geschichtsträchtigen Orte, die sich in einem Umkreis von 7 km befinden. Jede Besichtigung wird geführt: Erzählungen, Anekdoten und Leseschlüssel ermöglichen es, sich in das Leben der Arvernen zwischen Stadt, ländlichen Gebieten und Schlachtfeldern zu projizieren.

AUS STEINEN UND FARBEN:

EIN KONTRASTREICHES ERBE IN DEN VIER LÄNDERN DER KUNST UND GESCHICHTE DES PUY DE DÔME

Von Norden nach Süden zeigt sich der Puy-de-Dôme **mineralisch und lebendig**, als Symbol seiner Identität und Zeuge einer **kontrastreichen Geschichte**. **Der schwarze Stein der Riom-Vulkane** weicht den Grautönen von Clermont-Ferrand und endet mit **den Goldtönen von Issoire und Billom**, die in ihren Fachwerkhäusern und gepflasterten Gassen zu sehen sind.

Schwarz, Grau, Hellbraun... diese Palette erzählt die geologische und architektonische Entwicklung des Territoriums und macht Puy-de-Dôme zu einem Reiseziel mit einzigartigem Erbe. Es wird durch die Länder der Kunst und Geschichte verschönert, die Städte und Dörfer durch ihre Steine, Straßen und Denkmäler hervorheben.

Billom Gemeinschaft

Eine mittelalterliche Handelsstadt mit vielen Erzählungen

Billom besticht vom ersten Schritt an: **Kleine Gassen mit Kopfsteinpflaster**, Fachwerkhäuser und der malerische Markt erzählen von der mittelalterlichen Vergangenheit der Stadt. Die Stadt und ihre Umgebung waren im Mittelalter ein lebhaftes Handelszentrum und werden auch Toskana der Auvergne genannt, wegen der sanften Hügellandschaft und der postkartenwürdigen Panoramen. Die Region ist voll von majestätischen Schlössern, Zeugen ihres reichen Erbes, und feiert jedes Jahr die **Knoblauchmesse**, bei dem der traditionelle rosa, süße und aromatische Knoblauch im Mittelpunkt steht.

Das Land der Kunst und Geschichte schätzt dieses einzigartige Erbe, in dem landwirtschaftliche Traditionen, Handwerk und gotische Architektur zu einem Eintauchen in die Geschichte und das lokale Leben einladen.





Issoire

Romanik am Südtor der Auvergne

Issoire besticht durch ihre **Abtei Saint-Austremoine**, ein Juwel der **romanischen Kunst der Auvergne**, und durch ihre reiche Vergangenheit als mittelalterliches Handelszentrum mit blühenden Märkten und Messen. Von dieser Geschichte bleiben die Ruinen von Festungen wie **Usson oder Nonette** übrig, die **Dorffestungen**, die zu ihrer Verteidigung gebaut wurden, sowie **Vergnügungsschlösser** und **Dörfer mit Winzerarchitektur**. Die Region behält auch ihre Terrassen und Trockensteinterrassen für den Anbau von **Weinreben** und Obstbäumen sowie die Fördertürme des Bergbaureviers bei, die Zeugen einer früheren industriellen Aktivität sind. Mit seinen belebten Gassen, seinen farbenfrohen Fassaden und seinen Panoramen auf die umliegenden Hügel lädt Issoire dazu ein, tausend Jahre Geschichte zwischen monumentalem Erbe und Kulturlandschaften zu entdecken.



Riom Limagne et Volcans

Ein meisterhaftes Erbe

Riom, die ehemalige **Stadt der Justiz**, entfaltet ihre **prächtigen Herrenhäuser**, ihre Fassaden aus geschnitztem grauem Lavastein und ihre harmonischen französischen Gärten. Die Stadt verbindet Kultur und majestätische Vulkanlandschaften. Und um die Ausrichtung der Vulkane der Chaîne des Puys aus einem spektakulären Blickwinkel zu bewundern, steigen Sie auf den **Uhrturm: Der Panoramablick ist ein wahrer Genuss**. Die Potenz des Erbes der Auvergne wird durch den grauen Stein der Monumente unterstrichen.



Clermont Auvergne Métropole

Geschichte auf Schritt und Tritt

seit April 2024 mit dem Label Pays d'Art et d'Histoire (Land der Kunst und Geschichte) ausgezeichnet

Schlösser, alte Brücken, Weingüter, **industrielle und zeitgenössische Architektur**: Jedes Monument erzählt die Geschichte von Clermont. Die Gebäude aus grauem Vulkanstein oder hellbraunem Stein offenbaren den geologischen Reichtum des Territoriums. Zu den Juwelen gehören: die **Basilika Notre-Dame-du-Port**, die in die UNESCO-Liste aufgenommen wurde, und die **Kathedrale Notre-Dame-de-l'Assomption**, ein Wahrzeichen aus Volvic-Stein. Das industrielle Erbe, insbesondere das mit **Michelin** verbundene, ermöglicht es, die faszinierende Geschichte der Innovation und der lokalen Industrie durch emblematische Stätten und interaktive Erlebnisse wie l'Aventure Michelin (das Michelin-Abenteuer) zu entdecken. Das Gebäude aus dem 20. Jahrhundert, ob Art déco, modernistisch oder brutalistisch, zeugt auch von Modernität und urbaner Entwicklung.

PROJECT: Michelin Innovation Park - Cataroux

MICHELIN Innovation Park - Cataroux ist ein ehrgeiziges Projekt, um den historischen Industriestandort von Michelin in ein innovatives Viertel zu verwandeln, das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Dynamik fördert. Es ist ein Projekt von allgemeinem Interesse und zeugt von der tiefen Verbundenheit von Michelin mit seiner Stadt und Region. Der PIC, **der größte Coworking/Coliving-Raum in Europa**, trägt dazu bei, indem er einen kollaborativen Raum für Unternehmer und Innovationsakteure bietet, der den Austausch und die Entstehung von Projekten fördert. Die 2021 begonnenen Arbeiten dauern bis 2030 an. Ab 2029 wird das - **Quartier des Pistes - einen attraktiven Lebensraum bieten**, der Entdeckung, Freizeit, Gastronomie und öffentliche Bereiche vereint.

KULINARISCHE UND KREATIVE AUSFLÜGE

IN DIE DÖRFER MIT CHARAKTER



Das Aroma und die Magie des Wassers von Saint-Nectaire Außergewöhnlicher Käse aus tausendjährigen Quellen

Entdecken Sie Saint-Nectaire, ein emblematisches Dorf im Puy-de-Dôme, das für seinen schmelzenden und schmackhaften **Rohmilchkäse** bekannt ist, der nach traditionellen Methoden hergestellt wird, auf die die Region stolz ist. Ein Halt bei einem lokalen Produzenten ermöglicht es, diese authentischen Käsesorten zu probieren und sich mit leidenschaftlichen Handwerkern auszutauschen. Das Dorf ist auch berühmt für seine **Kalktuffquellen**, wo das mit Mineralien beladene Wasser Steine und Pflanzen in überraschende Kalkstein-Sehenswürdigkeiten verwandelt. Diese natürlichen Gebilde bieten ein einzigartiges Schauspiel, ein Symbol für den vulkanischen geologischen Reichtum des Puy-de-Dôme.

Die romanische **Kirche**, die Saint-Nectaire von ihrem Bastaltgipfel aus überragt, ist die größte Kirche im Puy-de-Dôme und zieht die Blicke auf sich. Sie wurde im 12. Jahrhundert erbaut, zeigt prächtige geschnitzte Kapitelle und bietet einen Panoramablick auf das Tal. Mit seinen Aromen, der Natur und Architektur erleben Sie Saint-Nectaire als kompletten und authentischen Ausflug.

GEBURTSTAG

2026 feiert das Festival Horizonte „Kunst-Natur“ in Sancy sein 20-jähriges Bestehen!

Seit zwei Jahrzehnten lädt diese Veranstaltung von Mitte Juni bis Ende September dazu ein, zeitgenössische Werke in freier Natur zu entdecken. Die Originalität liegt in der Kreation flüchtiger plastischer Werke, die speziell für das Massiv entworfen wurden: Der Künstler lässt sich vom Ort inspirieren, ein Akt, der so wesentlich ist wie das Werk selbst. Für diese Jubiläumsausgabe wird ein partizipatives Werk Teil der Kreation sein. Weitere Infos auf der Website www.horizons-sancy.com.



Ausflug nach Boudes:

Zwischen Weinbergen und Colorado der Auvergne

Verbringen Sie einen reizvollen Tag in **Boudes**, im Herzen der Weinberge der Côtes d'Auvergne. Beginnen Sie mit einem Spaziergang durch das **Vallée des Saints** (Tal der Heiligen), einem sensiblen Naturraum, berühmt für seine roten Erdpolymeren aus Tonerde und die salzige Quelle von Bard, die reich an Mineralien ist. Die gewundenen Wege, die mit diesen erstaunlichen Gebilden übersät sind, bieten eine erstaunlich mediterrane Kulisse.

Weiter geht es mit einer Verkostung der Weine der **Côtes d'Auvergne** bei Annie Sauvat. Die Aromen der lokalen Rebsorten und die leidenschaftlichen Ratschläge der Winzerin machen diesen Halt zu einem unvergesslichen Moment für Weinliebhaber. Schlendern Sie dann durch das Winzerdorf Boudes, bevor Sie das **Schloss Villeneuve-Lembron** besuchen. Es wurde Ende des Mittelalters erbaut und besticht durch seine großen, 25 m langen Gewölbeställe, die mit Renaissance-Fresken geschmückt sind. Sie stellen Ritter, Turniere und mythologische Szenen dar, die zu den am besten erhaltenen Frankreichs gehören. Ein Tag, an dem sich Natur, Geschichte und Kunst zu einem perfekten Ausflug zusammenschließen.

Käse oder Schreibwaren:

Ambert, das Reich des Käses

Im Herzen des Naturparks Livradois-Foréz besticht Ambert durch seine Authentizität zwischen grünen Bergen, tiefen Wäldern und einem historischen Viertel mit Fachwerkhäusern. Die Stadt verbindet handwerkliche Geschichte und Gastronomie: Der berühmte **Käse von Ambert** sticht neben der einzigen **Papiermühle Richard de Bas** hervor, dem letzten Zeugen einer Zeit, als das Tal fast 400 Mühlen zählte. Hier ist das handwerklich hergestellte Papier in originellen Farben, Texturen und Kompositionen erhältlich, und die Besucher können an praktischen Workshops teilnehmen, um alle Geheimnisse der Herstellung zu entdecken.

Der **Chemin des papetiers** (Weg der Papiermacher), eine 7 km lange Wanderung, schlängelt sich zwischen Bächen und Dörfern entlang und erzählt die Geschichte der französischen Papierherstellung. Der Spaziergang endet in **La Manufacture d'Images (Bildermanufaktur)**, einem Kunstzentrum für Druckgrafik und Papier, mit Werkstätten für Siebdruck, Lithografie und Typografie.

Auch das **runde Rathaus von Ambert**, einzigartig in Frankreich, mit Ausstellungen und Wochenmarkt, ist nicht zu übersehen.

DIE VERANSTALTUNG

LES FOURMOFOLIES

Ein lokaler Markt, kostenlose Konzerte, Kochvorführungen und Verkostungen anlässlich der Fourmofolies jedes erste Augustwochenende.



Thiers:

Im Herzen der weltweiten Heimat der Besteckherstellung

Zwischen steilen Schluchten und Handwerksbetrieben verkörpert Thiers eine industrielle und kreative Auvergne, die alle Sinne anspricht. Ein Spaziergang durch die Gassen am Hang, Fachwerkfassaden und überdachten Passagen offenbart den historischen Charme der Stadt, unterbrochen von Kunsthandwerksläden und **zeitgenössischen Ausstellungen im Creux de l'Enfer**, einer ehemaligen Brache, die als Kunstzentrum umfunktioniert wird. Das Zentrum für zeitgenössische Kunst wurde 2025 nach zweijährigen Umbauarbeiten wiedereröffnet. Es ist von nationalem Interesse und symbolisiert die kulturelle Erneuerung von Thiers.

Der unumgängliche Mittelpunkt bleibt die **Schneidwaren**: Museen, Vorführungen und traditionelle Geschäfte säumen die Stadt. Im jahrhundertealten Geschäft **Robert David** besteht die Möglichkeit, an einem **Montage-Workshop** teilzunehmen. Wählen Sie die Klinge und den Griff aus (Olivenbaum, Eiche, Wacholder) und montieren und gravieren Sie Ihr eigenes Le Thiers©-Messer.

Das **Tal der Fabriken** entlang der Durolle bietet einen Fußweg mit Industriegeschichten (Schreibwaren, Gerberei, Schneidwaren), während das **Coutellia-Festival** jedes Jahr die Kunst des Metalls zwischen Tradition und Innovation feiert.

PUY-DE-DÔME MAL ANDERS:

ABENTEUER ABSEITS DER AUSGETRETENEN PFADE

Verreisen, um durchzuatmen, abzuschalten oder beispiellose Momente zu erleben. Tauchen Sie ein in Erlebnisse abseits der ausgetretenen Pfade mitten in der Auvergne. Gönnen Sie sich zwischen Begegnungen mit Tieren, unberührten Landschaften und ungewöhnlichen Aktivitäten eine Auszeit mit dem Gefühl von Freiheit, Nervenkitzel und Natur in vollen Zügen.

Erleben Sie bedrohte Arten (auch nachts)

Tierpark der Auvergne

Der Tierpark der Auvergne liegt am Berghang am Rande des Cézallier und zielt darauf ab, bis 2028 **der erste Park der Welt zu werden, der sich ausschließlich bedrohten Arten widmet**. Eine starke Mission, die Erhaltung und ein immersives Erlebnis für alle Besucher verbindet. Begegnen Sie Schneeleoparden, roten Pandas, Vielfraßen, Tigern, Amurleoparden, Takinen, Schwarzbären aus Tibet, Rothschild-Giraffen, Hartmann-Zebbras, Primaten, Zweifingerfaultieren, Pygmäen-Nilpferden, Geparden und zusammengefasst 350 seltenen und bedrohten Tierarten. Der Park bietet auch **pädagogische Bereiche** mit Workshops und interaktiven Spielen. Das Erlebnis kann im **Manoir des Rêves Sauvages**, einem ungewöhnlichen „sehr wilden“ Hotel in der Nähe, oder mit **La Tête dans les Etoiles** fortgesetzt werden, um im Park selbst zu schlafen, gegenüber von Giraffen, Tigern und Pantheren, und zum Schutz der Arten beizutragen (100 % des Preises werden an die von Play for Nature unterstützten Vereine).



Werden Sie einen halben Tag lang Musher

Chalet der Sibirier

Erleben Sie das Adrenalin der Kälte im **Chalet der Sibirier**, wo es möglich ist, ein **Gespann** mit 2 oder 4 Hunden auf den schneebedeckten (oder auch nicht) Pisten des Bergmassivs zu fahren. Nach einer Präsentation der Hunde und der Ausrüstung übernehmen Sie die Führung des **Schlittens** (oder des Karts), lernen, die Geschwindigkeit zu regulieren, zu bremsen und abzubiegen und entdecken das notwendige Gleichgewicht, um die Meute zu bändigen. Jede Geste zählt: einen Sturz antizipieren, konzentriert bleiben, die Dynamik der Hunde spüren...

Das Erlebnis ist ein intensiver Cocktail aus Empfindungen und purem Vergnügen, zwischen Geschwindigkeit und wilder Natur. Dieser immersive halbe Tag wird von begeisterten **Profis** geleitet und ermöglicht es Ihnen, das Leben eines **Mushers** zu verstehen, die Vertrautheit der Hunde zu schätzen und schneebedeckte Landschaften wie nie zuvor zu erleben. Jede Kurve offenbart die Schönheit der Berge des Livradois, und jede Beschleunigung sorgt für einen einzigartigen Nervenkitzel.



Schlendern Sie über die sommerlichen von Le Forez bis zum Col des Supeyres

Auf 1.300 m Höhe, an der Grenze zwischen Loire und Puy-de-Dôme, empfängt die **Jasserie du Coq Noir** Wanderer und Feinschmecker zu einem einzigartigen Erlebnis. Der alte, vollständig erhaltene Sommerbauernhof aus Stein und Stroh beherbergt ein Restaurant, ein Museum, einen Konzertsaal und einen Unterhaltungsbereich. Im Erdgeschoss erzählen der ehemalige Stall und der **Käsekeller** vom **sommerlichen Alltag**, während im Obergeschoss das Museum unter dem strohgedeckten Dach die faszinierende Geschichte der Frauen und Kinder illustriert, die im Sommer hierherkamen. In Begleitung des lokalen Führers Anthony entdecken die Besucher das Hochland von Forez bei **Spaziergängen** inmitten von **Wildblumen**. Jede Pflanze, jeder Duft wird erklärt und weckt die fünf Sinne. Der Spaziergang endet mit einem Stück **Fourme d'Ambert** und einem Glas einheimischem Heidelbeersirup, einem überraschenden und köstlichen Duo.

Die Jasserie bietet auch thematische Spaziergänge, **kulinarische Workshops und Konzerte** an und serviert traditionelle Mahlzeiten, die mit hochwertigen lokalen Produkten zubereitet werden. Hier verbinden sich Natur, Gastronomie und Kultur zu einem authentischen und unvergesslichen Tag in Haut-Forez.

Erleben Sie das Abenteuer im Wald von La Stèle Biathlon und Natur

Zwischen Wald und schneebedeckten Hochebenen, auf halbem Weg zwischen La Tour d'Auvergne und den Thermalstädten Le Mont-Dore und La Bourboule bietet der **Wald von La Stèle** einen einzigartigen Spielplatz für Liebhaber von Outdoor-Aktivitäten. Im Sommer wie im Winter ermöglicht der in der Region einzigartige **Biathlon-Bereich** eine Einführung, die von qualifizierten **ESF-Lehrern** begleitet wird. Nach dem Erlernen des **Lasergewehrschießens** folgen die Teilnehmer mehreren Pistenrunden, die Präzision und Ausdauer in einer spielerischen und geselligen Atmosphäre verbinden.

Der Nachmittag geht weiter mit einer Schneeschuhwanderung oder einem Spaziergang inmitten von Tannen und schneebedeckten – oder grünen – Lichtungen, wo die Stille und die Schönheit der Landschaften ein wahres Naturschauspiel bieten, mit der Tierwelt der Auvergne als diskrete Zuschauer.

Um das Erlebnis zu verlängern, bieten die zwischen den Tannen thronenden **Cabanes des Volcans** eine ungewöhnliche Unterkunft mit **Panoramaterrasse**, Heizung, Frühstück und optionalem Whirlpool in den Bäumen. Angesichts der Bergmassive macht die Kombination aus Abenteuer und Wellness diesen Aufenthalt zu einer seltenen, magischen und erholsamen Auszeit.



Die Auvergne im Heißluftballon überfliegen

Stellen Sie sich vor, Sie schweben in einem **Heißluftballonkorb** durch die Sonnenstrahlen, während sich die **Chaîne des Puys** am Horizont erstreckt, die Krater und vulkanischen **Kuppeln** sich entfalten und der **Lac Chambon** darunter glitzert. Wälder bedecken alte Lavaströme und mit etwas Glück können Sie wilde Tiere entdecken. Ein unvergessliches Erlebnis.

Die von Auvergne Volcans organisierten Flüge erfolgen auf Reservierung bei Sonnenaufgang oder Sonnenuntergang mit Ballonkörben für 2 bis 10 Passagiere. Sie nehmen an den Vorbereitungen teil, vom Aufblasen des Segels bis zur Installation des Ballonkorbs. Sanfter Start und geschmeidige Landung im Weidenkorb, Nervenkitzel garantiert. Zwischen vulkanischen Panoramen, Seen und Kratern wird jeder Flug zu einer magischen Auszeit, einem einzigartigen Luftabenteuer im Puy-de-Dôme.



Pressekontakt

Marie Dulhoste
marie.dulhoste@puy-de-dome.fr
+33 6 69 37 03 19

www.puydedome-tourisme.com



Photo credits: Sandra Roodenburg - Reihonger.nl, Francis Cormon, David Frobert, René Manzone, MDLF, Joël Damase, Prod03, Grégory Rohart, Freelensers, Alba Photographie, Marielsa, Caroline Bachelier, Henri Derus, Valentin Uta, Steeve Hans.

Production: Agence Turbulences - Clermont-Fd
Translation: Alpha trad